

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 22 (1980)  
**Heft:** 116

**Rubrik:** In eigener Sache

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IN EIGENER SACHE

Was wir im Grunde genommen brauchen, sind weitere Abonnenten.

Ohne Neuabonnenten können wir das FILMBULLETIN in Art und Umfang der letzten paar Hefte nicht halten, geschweige denn weitere Verbesserungen – um die wir uns stetig bemühen – vornehmen.

Wir meinen eigentlich, dass es möglich sein müsste, weitere Abonnenten zu gewinnen – 12 Franken im Jahr (Ausland zuzüglich Porto und Versandkosten), das ist ja kein Riesen-Betrag.

Wir werden unsere Anstrengungen im Bereich der Werbung vergrößern, hoffen aber auch, dass Sie – lieber Abonnent, liebe Abonnentin, liebe Leserin, lieber Leser – uns dabei unterstützen, obwohl wir Ihnen keine verführerischen Werbegeschenke versprechen können. Wir machen mit unseren Heften ja keinen Gewinn, wollen auch keinen Gewinn machen und können Ihnen deshalb versichern, dass alle Einnahmen, die durch neue Abonnemente mehr hereinkommen, vollumfänglich in die Verbesserung von FILMBULLETIN investiert werden. Das könnte ja eigentlich auch ein "Werbegeschenk" werden.

Wir sind zuversichtlich, dass Sie uns mit FREUNDSCHAFTSWERBUNGEN, allen falls mit Geschenkabonnements, aber auch mit AKTIONEN und IDEEN helfen werden, unser Ziel zu erreichen. Denn: Die Zeichnung von Solidaritäts-Abonnements hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Das hat uns gezeigt, wie viele Leser – man darf wohl sagen – überdurchschnittlich grosses Interesse an FILMBULLETIN zeigen – und sich das auch etwas kosten lassen. Nochmals herzliches Dankeschön! Das macht uns Mut und lässt uns mit unseren Anstrengungen nicht allein.

Wir möchten diese Solidarität aber selbstverständlich nicht überstrapazieren. Wenn wir Sie heute um Mithilfe bei der Werbung von neuen Abonnenten bitten, so scheint uns dies immerhin ein Schritt in die richtige Richtung.

Mit bestem Dank und guten Grüßen

Walt R. Vian  
für Redaktion und Herausgeber

Uebrigens:

Postkarte genügt, und wir senden Ihnen gerne Werbematerial – Probenummern, Handzettel, Bestellkarten – in dem von Ihnen gewünschten Umfang. Keine Anfrage ist zu klein, um nicht berücksichtigt zu werden.

Auf Wunsch besorgen wir gerne auch Geschenk-Abonnements, obwohl es dafür noch keine vorgedruckten Bestellkarte gibt.